

Anlage 3 (zu BASS 11-02 Nr. 19)

Kreis/Stadt/Gemeinde/Ersatzschulträger

An die Bezirksregierung
_____, Dezernat 48
(Name der Bezirksregierung)

(Adresse)

Ort:
Datum:
Bearbeiter/in:
Telefon:
Fax:
E-Mail:

**Offene Ganztagsschule im Primarbereich
Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung
und einer Zuweisung von Lehrerstellenanteilen
für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote
offener Ganztagsschulen
im Primarbereich (inkl. Betreuungspauschale) zum Schuljahr 20..../20....**

(Beachten Sie bitte, dass sich die Fördersätze jährlich zum 1. August verändern. Die jeweils geltenden Fördersätze entnehmen Sie bitte den regelmäßigen Veröffentlichungen des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen.)

Ich bin Träger/in von Grundschulen und Förderschulen im Primarbereich.

Im Schuljahr 20..../20.... sollen außerunterrichtliche Angebote im Rahmen offener Ganztagsschulen im Primarbereich wie folgt eingerichtet bzw. fortgeführt werden:

- an **Grundschule/n** für insgesamt Schülerinnen und Schüler,
 - o davon Schülerinnen und Schüler mit einfachem Fördersatz
 - o davon Schülerinnen und Schüler mit förmlich festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf (gemäß AO-SF) mit erhöhtem Fördersatz
 - o davon Schülerinnen und Schüler ohne förmlich festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf mit erhöhtem Fördersatz
 - o davon Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)
- an **Förderschule/n im Primarbereich**¹ für insgesamt Schülerinnen und Schüler,
 - o davon Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma).

Hierfür beantrage ich (gemäß Ziffer 5.4.1 der BASS 11-02 Nr. 19):

a) **den einfachen Fördersatz** für Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf:

¹ Ausgenommen sind gem. Nummer 2 des Runderlasses „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsschulen im Primarbereich“ des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 12. Februar 2003 (BASS 11-02 Nr. 19) bestehende Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung, Körperliche und motorische Entwicklung.

- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt EUR (Grundfestbetrag) und einen Lehrerstellenanteil in Höhe von Stellen (0,2 Stelle pro 25 Kinder)²

und/ oder³

- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt EUR (..... EUR Grundfestbetrag plus EUR Festbetrag für den kapitalisierbaren Lehrerstellenanteil)⁴ und einen Lehrerstellenanteil in Höhe von Stellen (0,1 Stelle pro 25 Kinder)²
- (nur für Ersatzschulträger möglich!)
eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt EUR (..... Grundfestbetrag plus Festbetrag für Ersatzschulträger)

b) den **erhöhten Fördersatz** für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bzw. aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen:

- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt EUR (Grundfestbetrag) und einen Lehrerstellenanteil in Höhe von Stellen (0,2 Stelle pro 12 Kinder)⁵

und/ oder³

- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt EUR (..... EUR Grundfestbetrag plus EUR Festbetrag für den kapitalisierbaren Lehrerstellenanteil)⁴ und einen Lehrerstellenanteil in Höhe von Stellen (0,1 Stelle pro 12 Kinder)⁵
- (nur für Ersatzschulträger möglich!)
eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt EUR (..... Grundfestbetrag plus Festbetrag für Ersatzschulträger)

Folgende Schülerzahlen liegen meiner Berechnung des Zuwendungsbetrags bzw. zur Aufteilung der Stellenanteile zu Grunde:

Öffentliche Schulträger:

an:	für:	Schülerinnen und Schüler mit einfachem Fördersatz		Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Fördersatz (Kinder mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung ohne Kinder aus Flüchtlingsfamilien) (Kinder mit <u>und</u> ohne förmlich festgestellten Förderbedarf)	
		mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung)	mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung	mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung)	mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung
	Grundschulen				
	Förderschulen	./. .	./. .		

² Eine Teilung des Lehrerstellenanteils ist nur in der Staffelung je 25 Kinder möglich. Der Lehrerstellenanteil ist auf zwei Nachkommastellen zu runden.

³ Nicht Zutreffendes bitte streichen.

⁴ Der Lehrerstellenanteil, der für die Berechnung der kapitalisierbaren Stellenanteile zugrunde gelegt wird, ist auf zwei Nachkommastellen zu runden.

⁵ Eine Teilung des Lehrerstellenanteils ist nur in der Staffelung je 12 Kinder möglich. Der Lehrerstellenanteil ist auf zwei Nachkommastellen zu runden.

an:	für:	Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)			
		mit erhöhtem Fördersatz im ersten und zweiten Schulhalbjahr		mit erhöhtem Fördersatz im ersten Schulhalbjahr und einfachem Fördersatz im zweiten Schulhalbjahr	
		mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung)	mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung	mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung)	mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung
Grundschulen					
Förderschulen				./.	./.

Ersatzschulträger:

an:	für:	Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Fördersatz (Kinder mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung ohne Kinder aus Flüchtlingsfamilien) (Kinder mit <u>und</u> ohne förmlich festgestellten Förderbedarf)			
		Schülerinnen und Schüler mit einfachem Fördersatz			
Grundschulen					
Förderschulen		./.	./.		

an:	für:	Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)			
		mit erhöhtem Fördersatz im ersten und zweiten Schulhalbjahr		mit erhöhtem Fördersatz im ersten Schulhalbjahr und einfachem Fördersatz im zweiten Schulhalbjahr	
Grundschulen					
Förderschulen				./.	./.

Im Schuljahr 20...../20..... werden folgende bestehende Ganztagsangebote in offene Ganztagschulen überführt:

- Gruppen „Schule von acht bis eins“
- Gruppen „Dreizehn Plus“.

Darüber hinaus beantrage ich eine **Betreuungspauschale**

- a) für offene Ganztags**grund**schulen in Höhe von EUR (7.500 EUR pro Schule) und
- b) für offene Ganztags**förd**erschulen im Primarbereich in Höhe von EUR (8.500 EUR pro Schule).

☐ Die Zustimmungen der jeweils zuständigen Schulkonferenzen zur Einrichtung der offenen Ganztagschulen im Primarbereich liegen gemäß § 9 Abs. 3 i. V. m. § 65 Abs. 2 Nrn. 3 und 7 SchulG (BASS 1-1) vor.

- ☐ Ich bestätige, dass ich **Eigenanteile** in Höhe von EUR für die genannten Maßnahmen erbringe.
- ☐ Ich bestätige, dass die außerunterrichtlichen Angebote der offenen Ganztagschulen in der Regel an allen Unterrichtstagen in einem festen zeitlichen Rahmen von spätestens 8 Uhr bis 16 Uhr, bei Bedarf auch länger, mindestens aber bis 15 Uhr, durchgeführt werden.
- ☐ Ich bestätige, dass die außerunterrichtlichen Angebote der offenen Ganztagschulen in geeigneten Räumen in oder im Umfeld der Schulen durchgeführt werden.
- ☐ Ich erkläre,
- a) dass es sich bei der Umgestaltung der bestehenden Ganztagsangebote in offene Ganztagschulen im Primarbereich um auf Dauer angelegte Maßnahmen handelt,
 - b) dass ich für die o. g. Schulen, die ich in offene Ganztagschulen umwandeln möchte bzw. umgewandelt habe, **keine** Zuwendungen des Landes zur Einrichtung von Gruppen nach den Programmen „Dreizehn Plus im Primarbereich“ und „Schule von acht bis eins“ für das kommende Schuljahr beantragt habe,
 - c) dass die Zuwendung nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt wird, ich nicht Teil einer terroristischen Vereinigung bin und keine terroristische Vereinigung unterstütze.

Als **Anlagen** füge ich bei:

- Konzepte des Schulträgers und der örtlichen öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfeträger zur Umgestaltung von Schulen in offene Ganztagschulen⁶ (dreifach; nur bei Erstantragsstellung erforderlich),
- Ganztagskonzepte der beteiligten offenen Ganztagschulen im Primarbereich⁶ (dreifach; nur bei Erstantragsstellung erforderlich),
- Aufstellung von abgeschlossenen und geplanten Kooperationsvereinbarungen zwischen dem Schulträger bzw. den offenen Ganztagschulen, dem Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe und anerkannten Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe und anderer Träger, insbesondere im Kultur- und Sportbereich,
- Finanzierungsplan⁶,
- Übersicht über die Verteilung der beantragten Lehrerstellenanteile auf die jeweiligen Schulen,
- Liste der teilnehmenden Schulen mit Adresse und Schulnummer.

(Unterschrift)

⁶ Die Muster 1, 2 und 4 aus dem Runderlass „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 12. Februar 2003 (BASS 11-02 Nr. 19) sind zu verwenden.